

Passage SRK

Lehrgang in Palliative Care



© Natacha Repond, Grolley

Palliative Care – Lebensqualität bis zum Tod

Palliative Care stellt die Wünsche der Kranken und ihrer Angehörigen ins Zentrum und versucht Lebensqualität und Wohlbefinden bis zum Tod zu ermöglichen. Schwerkranken und Sterbenden und ihren Angehörigen Zeit schenken, ist eine anspruchsvolle Aufgabe und stellt hohe Anforderungen an betreuende Personen.

Voraussetzung für eine vertrauensvolle Begleitung ist eine offene Kommunikation zwischen allen Beteiligten. Das setzt voraus, sich mit Krankheit, Sterben, Tod und Trauer und den damit verbundenen Herausforderungen auseinanderzusetzen und die Grundlagen der Palliative Care zu verstehen.

Ziel des Lehrganges

Der Lehrgang bereitet auf die Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden und deren Angehörigen in Institutionen oder in der Nachbarschaftshilfe nach den Prinzipien der Palliative Care vor.

Qualifikation/Dauer

Nach vollständigem Lehrgangsbesuch und absolviertem Praxiseinsatz sowie einer Reflexionsarbeit wird ein Zertifikat abgegeben. Der Lehrgang umfasst 48 Stunden.

Zielgruppen

Freiwillige und weitere Interessierte, die im Einsatz bei Schwerkranken und Sterbenden und deren Angehörigen stehen oder sich darauf vorbereiten wollen. **Eine medizinische Vorbildung ist nicht Bedingung.**

Inhalt

- Einführung in die Begriffe Gesundheit, Krankheit, Sterben, Tod und Trauer; Grundlagen der Palliative Care
- Kommunikation mit Schwerkranken und Sterbenden
- Körperliches Wohlbefinden unterstützen und psychisches Leiden lindern (in Krankheit und im Sterben)
- Auswirkungen des Sterbeprozesses auf das soziale Umfeld – Sterben und Sterbebegleitung
- Unterstützen in der Sinnsuche und der Trauer
- Rechtliche und ethische Aspekte der Sterbebegleitung
- Einsatz als Begleiterinnen und Begleiter bei Schwerkranken und Sterbenden

Während oder im Anschluss an den Lehrgang können begleitete Praxiseinsätze geleistet werden.

Anforderungen

- Psychische Stabilität und Belastbarkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Gute Beziehungs- und Kommunikationsfähigkeiten
- Die Fähigkeit, sich in Andere einfühlen, sich einlassen und abgrenzen zu können
- Respekt und Toleranz für spirituell oder religiös anders Denkende
- Persönliche Auseinandersetzung mit den Kursthemen während des Kurses und Zeit für die Nachbearbeitung der Themen zu Hause

Es ist wichtig, nicht selbst in einem aktuellen Trauerprozess zu stehen oder von einer schweren Krankheit betroffen zu sein.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Wir beraten Sie gerne.

Schweizerisches Rotes Kreuz

Bevölkerungskurse

Werkstrasse 18, 3084 Wabern

Telefon 031 960 75 75

passage@redcross.ch

www.redcross.ch

Für alle Lebenslagen finden

Sie den richtigen Kurs unter

www.redcross-edu.ch